

[42446] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Der Kulturkampf

zwischen

Asien und Europa.

Ein Beitrag

zur Aufklärung über den heutigen Stand der sogenannten orientalischen Frage

von

Dr. Adolf Wahrmund,
Professor der orient. Akademie u. Dozent
der k. k. Universität Wien.

Inhalt:

1. Die alte und die neue Welt. — 2. Asien.
 - 3. Asien gegen Europa. — 4. Europa gegen Asien. — 5. Rom und Byzanz. — 6. Rußland.
 - 7. Das Neue. — 8. Schluß.
- 4½ Bogen 8°. — Preis 1 M.
In Rechnung 25%; bar 30%.
Freiexemplare 11/10.

Berlin, im August 1887.

H. Reuther's Verlagsbuchhandlung.

[42447]

Der

Nachwächter von Ellrich.

Kleinstädtisches Charakterbild aus vergangenen Tagen

von

Fritz Peter.

Zwei Teile in einem Bande. Preis 5 M.

Dresdener Anzeiger 22. August 1887.

Mit weit mehr Berechtigung als so manch andere derartige Erscheinung der Gegenwart darf man dieses unter dem bescheidenen Titel „Charakterbild“ in die Welt hinausgeschickte Buch einen Roman nennen; denn es ist hier eine aus verschiedenen Nebenmotiven sich entwickelnde Handlung, die jedoch nicht streng an eine oder zwei Hauptpersonen gebunden ist, folgerichtig und einheitlich aufgebaut und durchgeführt, somit den künstlerischen Bedingungen eines Romans entsprochen. Der Verfasser giebt ein interessantes Stück echt bürgerlichen Lebens, wie es zu Anfang unseres Jahrhunderts war.

Die kleine Stadt Ellrich am Fuße des Harzes, ehemals Hauptstadt der schon im vorigen Jahrhundert verschwundenen reichsunmittelbaren Grafschaft Hohnstein, ist der Schauplatz, auf dem sich die Handlung abspielt. Man sollte fast meinen, daß in diesem engen Kreise, unter diesen einfachen, spießbürgerlichen Menschen etwas Kennenwertes gar nicht vorkommen könnte, wenigstens so leicht nicht etwas, das den Menschen von heute zu berühren und ihm sympathisch zu werden vermöchte — aber auch hier fehlt es, ebenso wie auf der großen Weltbühne, nicht an erschütterndem, an tragischem Element, an Ergebnissen tiefgehender Leidenschaft, die um so schlagender wirken, als sie inmitten einer gemütvollen Grundstimmung und neben einem urwüchsigen prächtigen Humor auftreten.

Vortrefflich hat es der Verfasser verstanden, die damalige Zeit mit ihren Anschauungen, auch gegenüber den großen Ereignissen von 1812 und 1813, sowie die vorgeführten Menschen zu schildern und zwar die Nebenpersonen mit nicht minderem Gelingen, wie die eigentlichen Träger

der Handlung. — Referent hat dieses Buch mit großem Interesse gelesen und will es der Leserschaft hiermit angelegentlich empfehlen.

Ferdinand Gleich.

G. G. Reinhold & Söhne
in Dresden.

Nur hier angezeigt!

[42448]

Soeben erschien:

„Ueber Erfältung.“

Habilitationsrede,

vorgetragen an der Universität Zürich

von

Adolf Eugen Fick,

Arzt in Zürich.

Preis 80 S ord., 60 S netto.

Albert Müller's Verlag in Zürich.

[42449]

Trog, Festredner.

35 Reden und 36 Toaste. Geb.

Pr. 2 M ord., 1 M 50 S no, 1 M 35 S bar.

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

Künftig erscheinende Bücher.

La Estación.

Periódico ilustrado para Señoras.

[42450]

Vierteljährlich 2 M ord., 1 M 34 S bar.

Edición de lujo, mit jährlich 36 farbigen Modebildern, vierteljährl. 3 M 60 S ord., 2 M 40 S bar.

Bei Bezug von 250 Exemplaren beider Ausgaben gemischt gewähre ich 40% Rabatt.

Probenummern für das am 1. Oktober beginnende vierte Quartal stelle ich zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

[42451] In Kürze erscheint:

Anderzen's Briefwechsel mit dem Großherzog von Weimar und anderen Zeitgenossen.

Herausgegeben von

Emil Jonas.

20 Bogen 8°. Brosch. 5 M; eleg. geb. 6 M ord.

Der Großherzog Carl Alexander von Weimar hat seine Privatkorrespondenz mit Anderzen bereitwilligst für dieses Werk zur Verfügung gestellt; außer diesen bisher unveröffentlichten Briefen befinden sich ebenfalls veröffentlichte Briefe an den König Max von Bayern, an die Könige Christian VII. von Dänemark, Carl XV. und Oskar II. von Schweden, ferner solche von und an Adalbert von Chamisso, Robert Schumann u. c.

Dieser Anderzen'sche Briefwechsel ist als Supplementband zu allen Ausgaben der Anderzen'schen Werke gedruckt und bitte ich um gef. thätige Verwendung für dieses schöne Werk.

Leipzig.

Ergebenst

Wilhelm Friedrich,
K. K. Hofbuchhändler.

Hervorragende belletristische Neuigkeiten!

[42452]

Ebner-Eschenbach. Karl v. Heigel.

Zwei wichtige belletristische Neuigkeiten unseres Verlages gelangen demnächst zur Ausgabe, und zwar:

Das Gemeindekind.

Erzählung

von

Marie von Ebner-Eschenbach.

Zwei Bände.

Circa 25 Bogen Oktav.

Elegant geheftet 6 M ord.

Elegant in einen Band gebunden

7 M 50 S ord.

Ernstere und heitere Erzählungen

von

Karl von Heigel.

Inhalt:

Der Sangesbruder. — Der Freund Tibers. — Sie spekulirt. — Der Hansei streift. — Timon von Tarus. — Der Diplomat von Rumpolzkirchen. — Schweningen.

Circa 19 Bogen Oktav.

Elegant geheftet 5 M ord.

Elegant gebunden 6 M 30 S ord.

Marie von Ebner-Eschenbach und Karl von Heigel erfreuen sich in den weitesten Kreisen unseres Lesepublikums der größten Beliebtheit, und jedes neue Werk von ihnen darf auf das regste Interesse Anspruch erheben. Überrascht uns Marie von Ebner-Eschenbach in dem „Gemeindekind“ durch die Wucht der Sprache, durch die Kraft der Handlung, durch die feinste psychologische Malerei, welche auch die düsteren Seiten des menschlichen Lebens wiedergiebt, so erfreut uns Karl von Heigel in seinen „Ernstere und heitere Erzählungen“ durch sein liebeswürdiges Talent, welches namentlich auf dem Gebiete des Humors ganz Treffliches leistet und durch die flotte, lustige Schilderungsweise die angenehmste Unterhaltung darbietet.

Wir expedieren:

In Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 33½% und 7/6;

bei Bestellungen,

welche bis zum 10. September or. in unseren Händen sind,

mit 40% und 7/6 gegen bar.

Gebundene Exemplare nur bar, unter Rechnung des Einbandes mit 1 M 50 S ord., 1 M 25 S netto bar.

Berlin W., Lützowstraße 7,
20. August 1887.

Gebrüder Paetel.